

**Kaiserfeier im Spital Erzherzog Leopold Salvator.**

Im Verwundetenhospital, 4. Bezirk, Allee-gasse Nr. 29 (Palais Erzherzog Leopold Salvator), wurde der Geburtstag des Kaisers besonders festlich begangen. Um 8 Uhr zelebrierte Schottenpfarrer P. Bayer eine Feldmesse; er hielt am Schluß eine patriotische Ansprache an die Soldaten. Um 2 Uhr nachmittags fand ein von Herrn W. v. Dfenheim, einem Gönner des Spitals, gegebenes Festessen statt, an dem die im Spital in Pflege befindlichen Offiziere, eine Abordnung der verwundeten Mannschaft und die Aerzte der Anstalt teilnahmen. Ritter v. Dfenheim sprach den Kaisertrinkspruch, der jubelnde Begeisterung bei den Festteilnehmern auslöste. Um ½5 Uhr nachmittags erschienen Erzherzog Leopold Salvator und Erzherzogin Blanka mit ihren Töchtern, den Erzherzoginnen Maria Dolores, Maria Immaculata, Margarita, Maria Antonia und Assunta, sowie Prinz Don Jaime von Bourbon im Spital. Erzherzog Leopold Salvator nahm persönlich die Defocierung des im Spital in Pflege befindlichen Hauptmanns Julius Szen vom Infanterieregiment Nr. 41 vor, dem tags zuvor für sein tapferes Verhalten im Felde das Militärverdienstkreuz dritter Klasse mit Kriegsdekoration verliehen worden ist. Die höchsten Herrschaften unterhielten sich längere Zeit in leutseligster Weise mit den verwundeten Soldaten und verließen nach mehr als zweistündigem Aufenthalt das Spital. Ein Gartenkonzert beendete die schöne Feier.

\* . \*